



## Basistext zum Hotel Hafen Hamburg

Hamburg, 17. August 2009 – In einzigartiger Lage, direkt oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken, liegt eines der bekanntesten Hamburger Hotels: das Hotel Hafen Hamburg. Hanseaten verbinden mit ihm Tradition, maritimes Flair und Eleganz. Mit seinen 353 Gästezimmern gehört es zu den größten Hotels Norddeutschlands und auch als Treffpunkt hat sich die „Perle am Hafen“, wie das Hotel Hafen Hamburg oft genannt wird, etabliert. „Unsere Besucher lieben das typisch hanseatische Ambiente, das einst von meinem Großvater, Willi Bartels, geprägt wurde“, so Andreas Fraatz, Geschäftsführer des Hotels, das 2009 sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Heute zählt das Hotel Hafen Hamburg zu Deutschlands Spitzenhotels. In einem aktuellen Ranking, das die Allgemeine Hotel- und Gastronomiezeitung im Mai 2009 veröffentlichte, belegt das Hamburger Haus im Vergleich mit 200 deutschen Top-Hotels in Bezug auf den Umsatz den 49. Platz. Hinsichtlich der Auslastung führt das Hotel Hafen Hamburg regelmäßig die Liste an: Das Haus kann seit seiner Eröffnung im Jahr 1979 kontinuierlich eine durchschnittliche, jährliche Auslastung von 90 Prozent vorweisen. „Das ist ein Spitzenwert, vor allem für ein privat geführtes Hotel“, so Fraatz.

### Hotel Hafen Hamburg: Es bietet, was das Herz begehrt

Unter Hamburgern gilt das Hotel Hafen Hamburg als eines der maritimsten Hotels der Metropole – nicht nur wegen seiner exponierten Lage nahe der Elbe. So tragen beispielsweise die Zimmerkategorien besondere Namen: Gäste können unter der Seemanns-, Leutnants-, Kommandanten-, Kapitäns- oder Admirals-Klasse wählen. Die Zimmer sind dabei entweder im hanseatisch-klassischen Stil oder im modernen Flair mit lichtdurchfluteter Architektur gehalten und mit allen Annehmlichkeiten eines First-Class Hotels ausgestattet. Aber auch für Tagungen, Konferenzen oder insbesondere Feiern jeglicher Art ist das Hotel Hafen Hamburg bei seinen Gästen äußerst beliebt: Alle Räume sind mit modernster Technik ausgestattet. „In der Elbkuppel oder in den Ellipsen können die Gäste während einer Veranstaltung zusätzlich den grandiosen Ausblick auf den Hafen genießen“, erläutert Fraatz.

Maritime Momente erleben auch die Besucher des Restaurant Port, denn dieses ist unter anderem mit Schaustücken und Schiffsmodellen eingerichtet. Jürgen Stolze, Küchenchef, und sein Team bereiten für die Gäste hanseatische und internationale Spezialitäten vor, darunter selbstverständlich auch zahlreiche Fischgerichte. Diese können bei gutem Wetter auf der 170 Quadratmeter großen Sommerterrasse des Restaurants genossen werden. Etwas rustikaler, aber dennoch maritim ist

Hotel Hafen Hamburg



Willi's Bierstube. Hier können die Gäste Fischernetze, Schmuckstücke der Seefahrt und viele Erinnerungsstücke aus dem bewegten Leben von Hotel Hafen Hamburg-Gründer Willi Bartels entdecken.

Einen seit Jahren exzellenten Ruf hat die Tower Bar des Hotels. Sie punktet bei den Gästen vor allem mit ihrer Lage. In 62 Metern Höhe werden hier bis zu 700 Cocktails pro Abend gemixt, während die Besucher den Blick über den Hafen, die Elbe oder die Hansestadt schweifen lassen können. Zusätzlich bietet eine weitere Bar, die Piano Bar, entspanntes Ambiente mit Wintergarten und kleiner Terrasse.

### **Vom Seemannsheim zu einem der erfolgreichsten Hotels**

Das heutige Hotel Hafen Hamburg blickt auf eine lange Tradition und Geschichte zurück. 1858 wurde der Grundstein für das klassizistische Gebäude gelegt. Dieses war anfangs noch ein Seemannsheim und diente später der Marine für Ausbildungszwecke. In den Folgejahren nutzten das Hydrographische Institut, das Schifffahrts- und Verkehrsamt sowie das Tropeninstitut das Haus.

Im Jahr 1979 erwarb schließlich die Familie Bartels das Gebäude und eröffnete im gleichen Jahr noch das Hotel Hafen Hamburg. Wegen der hohen Nachfrage wurde Anfang der 80er Jahre das benachbarte ehemalige Schwesterheim des Hafenkrankehauses erworben, als Seitentrakt an das Hotel angegliedert und mit Hotelzimmern ausgestattet. 1987 wurde der Turm fertig gestellt, um die beiden Gebäude miteinander zu verbinden. In diesem befinden sich weitere Hotelzimmer und Tagungsräume sowie die Tower Bar.

1995 eröffnete auf dem gleichen Gelände das zunächst wirtschaftlich eigenständige Hotel Residenz Hafen Hamburg, welches sich vor allem durch seinen modernen Stil vom Traditionshaus unterschied. Nur vier Jahre später wurde das Dach des Traditionshauses um die einzigartige gläserne „Elbkuppel“ erweitert, in der sich weitere Veranstaltungsräume befinden. Nach anschließenden umfangreichen Renovierungsarbeiten stieg das Hotel Hafen Hamburg zu einem 4-Sterne-Haus auf. Da auch die Residenz über diese Klassifizierung verfügte, wurden beide Häuser schließlich unter dem einheitlichen Namen Hotel Hafen Hamburg zusammengeführt.

Pünktlich zum 30jährigen Jubiläum des Hotels wurden 135 Gästezimmer des Traditionshauses sowie die öffentlichen Bereiche des Gebäudeteils „Seemannsheim“ und das Restaurant Port umfassend renoviert. Das Investitionsvolumen betrug knapp sechs Millionen Euro.

### Hotel Hafen Hamburg



### **Zum Hotel Hafen Hamburg**

Das renommierte Hotel Hafen Hamburg liegt direkt am Hamburger Hafen, oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken, und ist seit 1979 in Betrieb. Das Vier-Sterne-Haus gehört zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe und gilt als eines der maritimsten Hotels der Hansestadt. Das Hotel, welches im Jahr 2009 sein 30-jähriges Jubiläum feiert, zählte schon Prominente wie die Altkanzler Helmut Kohl und Gerhard Schröder sowie Künstler wie David Bowie, Justin Timberlake, Phil Collins und die BeeGees zu seinen Gästen.

### **Zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe**

Zu der in Hamburg ansässigen Fraatz Bartels Unternehmensgruppe gehören Wohnungen, Hotels, Gastronomiebetriebe und Kleinkunstbühnen im norddeutschen Raum. Derzeit beschäftigt der Familienbetrieb rund 300 Mitarbeiter. Direkt am Hamburger Hafen betreibt die Unternehmensgruppe das Empire Riverside Hotel und das Hotel Hafen Hamburg.

Weitere Informationen unter: [www.hotel-hamburg.de](http://www.hotel-hamburg.de)

### **Kontakt:**

Hotel Hafen Hamburg  
Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG  
Oliver van Heest  
Seewartenstraße 9  
20459 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 – 31 11 3-0  
Fax: +49 (0) 40– 31 11 3-70 601  
E-Mail: [ovanheest@hotel-hamburg.de](mailto:ovanheest@hotel-hamburg.de)

Hotel Hafen Hamburg



## **Geschichte des Hotel Hafen Hamburg**

### **Vom Seemannsheim zum wohl maritimsten Hotel der Hansestadt**

Als 1858 in der Seewartenstraße Nummer 9 der Grundstein für das klassizistische Gebäude oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken gelegt wurde, dachte vermutlich niemand daran, dass es 121 Jahre später als Hotel genutzt wird. Doch unter der Leitung der Familie Bartels entstand aus dem vormals als Seemannsheim errichteten Haus das Hotel Hafen Hamburg. Nach vielen Erweiterungs- und Umbauarbeiten beherbergt es 2009, im Jahr seines 30-jährigen Bestehens, Geschäftsreisende und Hamburg-Besucher. „Sie schätzen das Flair eines traditionsreichen Gebäudes, das moderne Lebensart und Individualität miteinander kombiniert“, so Geschäftsführer Andreas Fraatz.

### **Herberge für Reeder und Kapitäne**

Zunächst war das Seemannsheim eine Herberge von Männern, die dem Ruf des Meeres folgten – hauptsächlich von Reedern und Kapitänen. Während der zwei Weltkriege wurde das Gebäude für Ausbildungszwecke der Marine genutzt. Anschließend beschlagnahmte es die Royal Navy. Nachdem das Haus wieder freigegeben wurde, übergab das Wohnungsamt dem Hydrographischen Institut, dem Schifffahrts- und Verkehrsamt sowie dem Tropeninstitut die Räumlichkeiten zur friedlichen Nutzung. Ab 1975 stand es leer, da es sich von Seiten der Stadt nicht mehr rentierte. 1979 erwarb die Familie Bartels die Eigentumsrechte an dem Backsteingebäude, ließ es renovieren und eröffnete noch im selben Jahr das Hotel Hafen Hamburg mit 105 Zimmern. „Es knüpfte wie kaum ein anderes Hotel an die maritime Tradition der Stadt an. Sein hanseatisches Flair zeichnete es schon damals aus“, so Fraatz. Vor allem die prädestinierte Lage auf dem „Balkon zum Hafen“ mit einem besonderen Ausblick zog zahlreiche Gäste an. „Wir erzielten sofort hervorragende Auslastungszahlen, die Pläne für eine Erweiterung nahelegten“, sagt Fraatz weiter. So wurde nach der Eröffnung des heutigen Restaurant Port und der Angliederung des Seitentraktes das benachbarte ehemalige Schwesternheim des Hafenkrankehauses erworben und mit Hotelzimmern ausgestattet.

### **Ein bisschen Leuchtturm, ein bisschen Wolkenkratzer**

Als nächstes sollte eine Verbindung zwischen den beiden Gebäuden geschaffen werden. Es entstand die Turmidee. Die Gegebenheiten des Standortes und die Stadtsilhouette mit den Türmen bildeten den Rahmen und bestimmten die Gestalt des Turmes mit. Die Verwandtschaft zu Leuchttürmen ergab sich aus der Aufgabe, einen bewohnbaren Turm zu bauen. Mit seiner Eröffnung 1987 entstanden nicht nur weitere Hotelzimmer, sondern auch Tagungsräume und die heute allseits beliebte Tower Bar. „Hier können die Gäste in der Abendsonne einen Drink in 62 Meter Höhe genießen“, sagt Tim Henrik Göhring, Direktor Geschäftsentwicklung des Hotels.

#### Hotel Hafen Hamburg



### **Das Hotel Residenz Hafen Hamburg entsteht**

Anfang der 90er-Jahre entstand die Idee vom Bau eines separaten Gebäudekomplexes neben dem Hotel Hafen Hamburg, mit dem vor allem Tagungsräume, aber auch zusätzliche Zimmer geschaffen werden sollten. Die Idee bekam den „Arbeitstitel“ Residenz und mündete schließlich in einem eigenständigen Erweiterungsbau. Mit dem 1995 eröffneten Hotel Residenz Hafen Hamburg erhöhte sich das Gesamtkontingent auf 670 Betten. Die gläsernen Ellipsen auf dem Dach des Hauses bieten Tagungsteilnehmern einen einzigartigen Panoramablick über den Hafen und St. Pauli. Der Gründer Willi Bartels, der 2007 im Alter von 92 Jahren verstarb, sagte einst über die „Residenz“: „Im Unterschied zum Hotel Hafen Hamburg gibt sie sich weniger rustikal, dafür umso moderner.“

### **Das Traditionshaus erhält eine gläserne Kuppel**

Trotz der nun vorhandenen Kapazitäten konnte die hohe Nachfrage nach Tagungsmöglichkeiten nicht ausreichend befriedigt werden. Dies änderte sich im Jahr 1999: Das Traditionshaus wurde um den komplett verglasten Veranstaltungsraum „Elbkuppel“ aufgestockt.

### **Es wächst zusammen, was zusammen gehört**

Durch umfangreiche Renovierungsarbeiten Anfang des neuen Jahrtausends stieg das Hotel Hafen Hamburg in die 4-Sterne-Riege auf. Somit verfügten beide Hotelbereiche über eine einheitliche Klassifizierung. „Da lag der Gedanke nahe, die zwei Hotels einheitlich unter dem Namen Hotel Hafen Hamburg zu führen“, so Fraatz.

Der erste Meilenstein im Hinblick auf die komplette Verschmelzung der beiden Betriebe war die Zusammenfassung der verschiedenen Designs der Häuser in einem einheitlichen Logo. Im September 2006 wurde durch die Zusammenlegung der Zimmerkategorien der Prozess der Vereinigung komplett abgeschlossen. Es entfielen die Namenszusätze der beiden Hotels – „Classic“ und „Residenz“ – und es präsentiert sich ein einheitliches „Hotel Hafen Hamburg“. Seitdem gibt es die Zimmerkategorien Seemanns-Klasse, Leutnants-Klasse, Kommandanten-Klasse sowie die Kapitän- und Admirals-Klasse.

### **Bis auf die Grundmauern entkernt**

Pünktlich zum 30jährigen Jubiläum des Hotels standen umfangreiche Renovierungsarbeiten an. Die Küche und die Technik des historischen Gebäudeteils, dem ehemaligen Seemannsheim, stießen langsam an ihre Grenzen. Geschäftsführer Andreas Fraatz entschied sich, für rund sechs Millionen Euro den gesamten Gebäudeteil zu entkernen und im Zuge dessen 135 Gästezimmer, das Restaurant Port sowie die öffentlichen Bereiche umfassend zu renovieren. „Wir freuen uns, dass wir nach diesen Maßnahmen für den kontinuierlich expandierenden Hotelmarkt gerüstet sind“, erläutert Fraatz.

Hotel Hafen Hamburg



Heute gehört das Hotel Hafen Hamburg mit seinen 353 Gästezimmern zu den größten Hotels in Norddeutschland und hat sich als beliebter Treffpunkt in der Hansestadt etabliert. Das Haus kann seit seiner Eröffnung 1979 durchschnittlich 90 Prozent ausgelastete Zimmer vorweisen und zählt damit zu den Spitzenreitern in der deutschen Hotellerie.

### **Zum Hotel Hafen Hamburg**

Das renommierte Hotel Hafen Hamburg liegt direkt am Hamburger Hafen, oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken, und ist seit 1979 in Betrieb. Das Vier-Sterne-Haus gehört zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe und gilt als maritimstes Hotel der Hansestadt. Das Hotel, welches im Jahr 2009 sein 30-jähriges Jubiläum feiert, zählte schon Prominente wie die Altkanzler Helmut Kohl und Gerhard Schröder sowie Künstler wie David Bowie, Justin Timberlake, Phil Collins und die BeeGees zu seinen Gästen.

### **Zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe**

Zu der in Hamburg ansässigen Fraatz Bartels Unternehmensgruppe gehören Wohnungen, Hotels, Gastronomiebetriebe und Kleinkunsth Bühnen im norddeutschen Raum. Derzeit beschäftigt der Familienbetrieb rund 300 Mitarbeiter. Direkt am Hamburger Hafen betreibt die Unternehmensgruppe das Empire Riverside Hotel und das Hotel Hafen Hamburg.

Weitere Informationen unter: [www.hotel-hamburg.de](http://www.hotel-hamburg.de)

### **Kontakt:**

Hotel Hafen Hamburg  
Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG  
Oliver van Heest  
Seewartenstraße 9  
20459 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 – 31 11 3-0  
Fax: +49 (0) 40– 31 11 3-70 601  
E-Mail: [ovanheest@hotel-hamburg.de](mailto:ovanheest@hotel-hamburg.de)

Hotel Hafen Hamburg



## Zahlen und Fakten

### Hotel Hafen Hamburg

Adresse:	Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Tel.:	+49 (0)40 – 31 11 3-0
Fax:	+49 (0) 40– 31 11 3-70 601
E-Mail:	info@hotel-hamburg.de
Website:	www.hotel-hafen-hamburg.de www.hotel-hamburg.de
Besitzer/Betreiber:	Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG
Geschäftsführer:	Andreas Fraatz
Kategorie:	4 Sterne
Grundsteinlegung:	1858
Eröffnung Hotel Hafen Hamburg:	1979
Eröffnung Tower Bar:	1987
Eröffnung Hotel Residenz Hafen Hamburg:	1995
Zusammenlegung beider Hotels unter einheitlicher Führung:	1999
Höhe Tower Bar:	62 m
Mitarbeiter:	ca. 150
Restaurants und Bars:	Restaurant Port (220 Plätze) Willi's Bierstube (45 Plätze) Piano Bar (180 Plätze) Tower Bar (80 Plätze)
Zimmer:	353 Seemanns-Klasse (63 Zimmer) Leutnants-Kasse (44 Zimmer) Kommandanten-Klasse (121 Zimmer) Kapitäns-Klasse (115 Zimmer) Admirals-Klasse (10 Zimmer)

### Hotel Hafen Hamburg



Veranstaltungs- und Tagungsbereich: fünf Veranstaltungsräume  
Größe von 30 qm bis 515 qm  
für Veranstaltungen bis 550 Personen  
Insgesamt 1.000 qm Konferenzfläche

Zimmerpreise: ab 120,00 Euro zzgl. Frühstück  
Die Zimmerpreise verstehen sich pro  
Nacht, inklusive 19 % MwSt.

Weitere Informationen unter: [www.hotel-hamburg.de](http://www.hotel-hamburg.de)

### **Kontakt:**

Hotel Hafen Hamburg  
Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG  
Oliver van Heest  
Seewartenstraße 9  
20459 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 – 31 11 3-0  
Fax: +49 (0) 40– 31 11 3-70 601  
E-Mail: [ovanheest@hotel-hamburg.de](mailto:ovanheest@hotel-hamburg.de)

Hotel Hafen Hamburg